



THEMA: ALLERGIEN

DIE UNTERSCHÄTZTEN ERKRANKUNGEN

150 MILLIONEN

Europäer:innen leiden an Allergien.



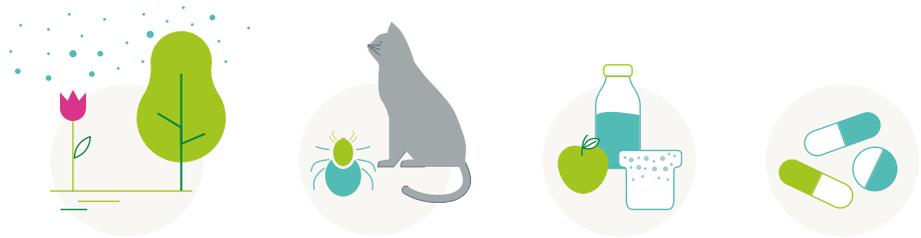
Eine:r von zwei Europäer:innen wird im
JAHR 2025
an Allergien leiden.



der betroffenen Menschen
werden niemals eine
genaue Diagnose erhalten.

WAS SIND ALLERGENE?

Bei Allergenen handelt es sich um harmlose Stoffe, die überall in unserem Alltag vorkommen. Jedes Allergen stammt aus einer Allergenquelle, einem Organismus, der das Allergen produziert und an die Umwelt abgibt. Das können zum Beispiel Pollen, Haustiere, Nahrungs- oder Arzneimittel sein.



Die meisten Menschen
bemerken diese
Stoffe im Alltag gar nicht.

Bei Allergiker:innen sieht das anders aus. Ihr Immunsystem reagiert bei bestimmten Stoffen über.

ALLERGIEN ÄUßERN SICH GANZ UNTERSCHIEDLICH



- Speiseröhrentzündung
- Chronische Erkrankung des Dünndarms
- Durchfall
- Bauchschmerzen und -krämpfe



- Taubheitsgefühl in der Zunge
- Kribbeln in Zunge und Rachen



- Hustenreiz bzw. trockener Husten
- Atembeschwerden
- Atemnot
- Asthma



- Tränende und juckende Augen
- Schwellungen der Augenlider
- Allergischer Schnupfen



- Hautreizungen und -rötungen
- Quaddeln auf der Haut



17 MILLIONEN

Europäer:innen leiden an einer Lebensmittelallergie.

Wobei bei 8 % das Risiko einer akuten Anaphylaxie* besteht, die tödlich enden kann.

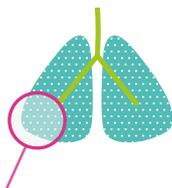
*Akute, allergische Reaktion des Immunsystems auf wiederholte Zufuhr körperfremder Eiweißstoffe, die den ganzen Körper betrifft.

HÄUFIGE SYMPTOME

100 MILLIONEN Europäer:innen leiden an allergischem Schnupfen.



70 MILLIONEN Europäer:innen leiden an Asthma.



Asthma ist die häufigste CHRONISCHE ERKRANKUNG und die Hauptursache für Krankenhausaufenthalte und -einweisungen BEI KINDERN.

90 % der Menschen mit Asthma haben eine Allergie als Mitursache.

100 MILLIONEN Arbeits- und Schulausfalltage werden in Europa jedes Jahr durch Asthma und allergische Rhinitis* verursacht.

*Entzündung der Nasenschleimhaut

SOZIOÖKONOMISCHE KOSTEN IN EUROPA

€ Indirekte Kosten einer unbehandelten Allergie 55 - 151 MILLIARDEN pro Jahr

€ Gesamtkosten von Asthma 17.7 MILLIARDEN pro Jahr

€ Geschätzter Produktivitätsverlust aufgrund schlechter Asthmakontrolle der Patient:innen 9.8 MILLIARDEN pro Jahr

€ 142 MILLIARDEN pro Jahr können bei richtiger Diagnose und Behandlung eingespart werden.

HIER FORSCHT HELMHOLTZ



ALLERGIEINFORMATIONSDIENST

Im Rahmen eines Forschungsvorhabens haben Wissenschaftler:innen der Helmholtz-Klima-Initiative mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit einen Allergieinformationsdienst aufgebaut. Er dient als Angebot für Betroffene, Angehörige und die interessierte Öffentlichkeit.

INFO

Diese Forschungsarbeit ist Teil des Projekts „Infektionskrankheiten und Allergien“ der Helmholtz-Klima-Initiative.

Informationen zum Pollenflug sind für Betroffene sehr wichtig. Unsere Wissenschaftler:innen suchen nach Wegen für eine bessere Prävention und erforschen Frühwarnsysteme für Allergiker:innen.

Möchten Sie mehr zum Thema erfahren?

Prof. Dr. med. Claudia Traidl-Hoffmann Helmholtz Munich Direktorin Institut für Umweltmedizin

E-Mail: presse@helmholtz-muenchen.de

SCHON GEWUSST?

Der Klimawandel, verschiedene Umweltfaktoren sowie erbliche Veranlagungen und die Lebensweise gehören zu den Faktoren, die Allergien triggern. Sie werden verstärkt durch die Lebensumstände in Industrieländern. In Deutschland leiden über 34 % DER FRAUEN und rund 27 % DER MÄNNER unter einer Allergie.



STAND: OKTOBER 2023

HELMHOLTZ-KLIMA-INITIATIVE

Markgrafenstraße 22, 10117 Berlin

Eine Initiative der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Copyright: Julia Blenn | Helmholtz-Klima-Initiative

www.helmholtz-klima.de